



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main



Wegweiser für Patient*innen

Wissenswertes zum Klinikaufenthalt

Sehr geehrte*r Patient*in,

im Namen aller Mitarbeiter*innen begrüßen wir Sie herzlich in der BG Unfallklinik Frankfurt am Main. Damit Sie schnell wieder gesund werden, sorgen wir dafür, dass Sie nicht nur medizinisch auf höchstem Niveau behandelt, sondern auch individuell betreut werden.

Als BG Unfallklinik ist es unser Ziel, Ihre Gesundheit mit allen geeigneten Mitteln wiederherzustellen. Wichtig für Ihre Genesung sind Ihr Wille und Ihre Mitarbeit. Vertrauen Sie unseren Fähigkeiten. Hervorragend ausgebildete Ärzt*innen, Therapeut*innen, qualifiziertes Pflegepersonal sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die als Schnittstelle zwischen Kostenträger und Patient*in dienen, sorgen dafür.

Bitte sprechen Sie mit uns, wenn Sie Sorgen, Zweifel oder Ängste haben. Wir werden versuchen, Ihnen nach allen Kräften zu helfen.

Falls Ihnen etwas nicht gefällt, teilen Sie es uns bitte mit. Unser vorrangiges Ziel ist es, Sie so rasch wie möglich gesund und zufrieden wieder nach Hause zu entlassen.

Diese Broschüre soll Ihnen als Wegweiser während Ihres Klinikaufenthalts dienen. Auf der Suche nach Wissenswertem und Nützlichem erleichtert Ihnen das Inhaltsverzeichnis die Suche. So können Sie stets nachlesen, was für Sie wichtig ist. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihre BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Inhalt

| | | | |
|--------------------------|--------------|--------------------------|--------------|
| A | <i>Seite</i> | M | <i>Seite</i> |
| Akutschmerzmanagement | 4 | Multimediaterminal | 12 |
| Alkohol | 4 | O | <i>Seite</i> |
| Ambulante Rehabilitation | 4 | Operationsvorbereitung | 12 |
| Aufenthaltsräume | 5 | P | <i>Seite</i> |
| Außenbereich | 5 | Parkplätze | 13 |
| B | <i>Seite</i> | Patient*innenarmband | 13 |
| Baumaßnahmen | 5 | Patient*innenfürsprecher | 14 |
| Besuch | 5 | Patient*innensicherheit | 14 |
| Bistro | 6 | Patient*innenverfügung | 15 |
| D | <i>Seite</i> | Patient*innen- | |
| Diät | 6 | zufriedenheit | 15 |
| E | <i>Seite</i> | Post | 15 |
| Ehrenamtlicher | | R | <i>Seite</i> |
| Besuchsdienst | 7 | Rauchen | 16 |
| Entlassung | 7 | Rehabilitation | 16 |
| Ethikkomitee | 8 | S | <i>Seite</i> |
| F | <i>Seite</i> | Schwimmbad | 16 |
| Fernsehen | 8 | Sozialdienst | 17 |
| Friseur | 8 | Speisen | 18 |
| Fundstücke | 9 | T | <i>Seite</i> |
| Fußpflege | 9 | Telefon | 18 |
| G | <i>Seite</i> | Topfpflanzen | 19 |
| Gehschule | 9 | V | <i>Seite</i> |
| Gottesdienst | 9 | Veranstaltungen | 19 |
| H | <i>Seite</i> | Visite | 19 |
| Haus- und | | W | <i>Seite</i> |
| Besuchsordnung | 10 | Wertgegenstände | 19 |
| Hygiene | 10 | Wichtige Namen | 21 |
| K | <i>Seite</i> | Lageplan | 22 |
| Kasse | 11 | | |
| Kosmetik | 11 | | |
| Krankenhausseelsorge | 11 | | |
| L | <i>Seite</i> | | |
| Lebensmittel | 12 | | |

Wissenswertes von A bis Z

A

Akutschmerzmanagement



Programmierbare Spritzpumpe für Schmerzpatient*innen

Unser Ziel bei der Schmerztherapie: Wir möchten, dass auf Ihrem Weg zur Genesung Schmerzen nicht zu einem Problem oder Hindernis werden. Daher setzen wir neben einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Schmerztherapie mit verschiedenen Medikamenten in vielen Fällen auch Schmerzkatheter, physikalische und andere nichtmedikamentöse Verfahren ein. Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Alkohol

Im Klinikbereich ist Alkohol verboten. Bitten Sie Ihre Besucher*innen, keinen Alkohol mitzubringen oder zu sich zu nehmen.

Ambulante Rehabilitation



Das MAIN•BGMED Rehazentrum

In unserem ambulanten Rehazentrum MAIN•BGMED bieten wir Ihnen eine Vielzahl an Therapien. Der Therapiebereich ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Anmeldung befindet sich im 1. Obergeschoss. Das Rehazentrum befindet sich links

an der Auffahrt zur BGU in der Friedberger Landstraße 432. Telefon -7500 (hausintern). E-Mail: rehazentrum@main-bgmed.de, www.main-bgmed.de

Aufenthaltsräume

Auf jeder Station gibt es Aufenthaltsräume, in denen Zeitschriften und Zeitungen für Sie bereitliegen.

Außenbereich

Wenn Ihr Gesundheitszustand es zulässt und Sie nicht mehr ans Bett gebunden sind sowie nach vorheriger Rücksprache mit einem der behandelnden Arzt*innen können Sie sich in unserem idyllischen Klinikgarten auf eine der Patient*innenliegen oder Parkbänke begeben, die Natur genießen oder dort ein Gespräch mit Freund*innen und Angehörigen führen – fernab vom Klinikalltag. Wir wünschen dabei viel Vergnügen! Bitte beachten Sie die Nachtruhe ab 22.00 Uhr.

Baumaßnahmen

Die Klinik wird derzeit reorganisiert, modernisiert und neu gebaut. Wir wissen, dass dies mit Unannehmlichkeiten einhergeht. Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass es während der Bauarbeiten in unserem Hause lauter und unruhiger zugeht als sonst. Dies bitten wir zu entschuldigen. Die Baumaßnahmen wurden notwendig, um dem Anspruch eines überregionalen Trauma-Zentrums gerecht zu werden.



Neuer Eingangsbereich der BGU

Besuch

Jeder freut sich über Besuch, deshalb haben wir die Besuchszeiten großzügig geregelt: Montag bis Sonntag in der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr. In der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr bitten wir um besondere Rücksichtnahme, da viele Patient*innen Mittagsruhe halten. Der Aufenthalt auf der Klinikterrasse ist im Sommer bis 22.00 Uhr und im Winter bis 21.00 Uhr gestattet. Im Interesse

B

der Patient*innen kann Besuch ganz untersagt oder nur einem bestimmten Besucherkreis gestattet werden. Die Zahl der Besucher*innen im Krankenzimmer kann beschränkt werden. Auch während der Besuchszeit sind ärztliche oder pflegerische Maßnahmen erforderlich, bitte haben Sie dafür Verständnis und folgen Sie den Anweisungen des Personals. Besucher*innen, die an übertragbaren Krankheiten leiden, sollten von einem Krankenbesuch absehen. Kinder unter 14 Jahren sollten nur in Begleitung und unter hinreichender Beaufsichtigung durch Erwachsene mitgebracht werden.

Bistro



Bistro am Haupteingang

In der Eingangshalle finden Sie unser Bistro. Dort werden Ihnen Zeitschriften, Kuchen, warme und kalte Getränke sowie Snacks angeboten. Geöffnet ist das Bistro Montag bis Sonntag von 7.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Cafeteria Helipo(r)tt in der Ebene A2 aufzusuchen. Diese ist Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Frühstück) und von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr (Mittagessen) für Sie geöffnet.

Diese ist Montag bis Freitag von 6.30 Uhr bis 10.00 Uhr (Frühstück) und von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr (Mittagessen) für Sie geöffnet.

D

Diät

Auch wenn Ihnen aufgrund einer Erkrankung durch unsere Ärzt*innen eine spezielle Diät verordnet wurde, brauchen Sie auf abwechslungsreiches und schmackhaftes Essen nicht zu verzichten. Unsere Diätassistentin, die Sie unter der Telefonnummer **-3060** (hausintern) erreichen, ist Ihnen bei der Zusammenstellung Ihres Speiseplans gerne behilflich.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

E

Besucher*innen schenken Aufmerksamkeit und Zuneigung, erleichtern den Klinikaufenthalt und unterstützen den Genesungsprozess unserer Patient*innen. Die Zahl der Patient*innen, die aus den unterschiedlichsten Gründen überhaupt keinen Besuch bekommt, steigt stetig. Mit unserem Team des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes wollen wir das ändern. Fragen Sie bei Bedarf unser Pflegepersonal. E-Mail: ehrenamt@bgu-frankfurt.de.



Die Ehrenamtlichen kommen Sie gerne besuchen

Entlassung

Mit der Aufnahme der Patient*innen in die Klinik beginnt zugleich die Planung für die Entlassung. Denn die Patient*innen sollen auch nach dem Krankenhausaufenthalt gut versorgt sein. Den voraussichtlichen Entlassungstermin spricht der oder die behandelnde Ärzt*in mit Ihnen ab. Sollten Sie spezielle Hilfsmittel, häusliche Pflege oder personelle Hilfe benötigen, wird dies während der Visite mit dem ärztlichen Dienst und den Therapeut*innen geklärt. Sie können in Kooperation mit dem Sozialdienst und in Zusammenarbeit mit Ihrer Krankenkasse die Einzelheiten abklären lassen und – soweit möglich – entsprechende Maßnahmen veranlassen. Besonders wichtig ist die frühzeitige Terminierung von ambulanter Physiotherapie und Lymphdrainage zur Festigung des Therapieerfolgs nach der stationären Behandlung.

Informieren Sie rechtzeitig Ihre Angehörigen und klären Sie, wie Sie nach Hause kommen. Kontrollieren Sie am Entlassungstag bitte Ihre Schubladen, alle Schränke und den Sanitätsbereich, damit keine persönlichen Dinge vergessen werden. Denken Sie auch an Ihre Wertsachen. Bitte richten Sie es so ein, dass Ihr Bett um 7.30 Uhr zur Verfügung steht, da es für den oder die nächste*n Patient*in noch gereinigt werden muss. Gerne können Sie im Aufenthaltsraum oder in der Sitzecke Platz nehmen, bis Sie

abgeholt werden. Wenn Sie Hilfe beim Transport zum Ausgang benötigen, informieren Sie uns rechtzeitig. Gerne bieten wir allen Patient*innen ein Entlassungsmanagement sowie eine Beurteilungsmöglichkeit der Klinik an. Für konstruktive Verbesserungsvorschläge sind wir sehr dankbar.

Ethikkomitee

Unser Ethikkomitee ist multidisziplinär besetzt und befasst sich inhaltlich insbesondere mit den Wünschen, Interessen und Bedürfnissen von Patient*innen und Angehörigen. Besonders wichtig sind uns die menschlichen und ethischen Aspekte der Patient*innenselbstbestimmung und auch -betreuung. Anfragen an das Ethikkomitee richten Sie bitte per E-Mail an **ethikkomitee@bgu-frankfurt.de**.

F

Fernsehen



Das Multimediaterminal

... können Sie während des Klinikaufenthalts auf unserem Multimedia-Terminal, das Sie an Ihrem Bett finden. Hier können Sie sich Ihr eigenes Programm zusammenstellen. Bitte benutzen Sie dazu die Kopfhörer. Eine Absprache mit Ihren Zimmernachbar*innen ist dann nicht mehr nötig.

Zu beachten ist, dass das Terminal voraussichtlich in 2019 für Siemens-Geräte in Gebäude B, E und K kostenpflichtig wird. Sie können zusätzlich auf ein Sky-Paket zugreifen.

Friseur

Das Team steht Ihnen Donnerstag und Samstag ab 9.00 nach Terminvereinbarung in der Ebene B1 in Raum 102 – bei den Räumen der Rehabilitation – zur Verfügung. Unsere Friseurin erreichen Sie telefonisch unter **-2651** (hausintern) oder **06007 8806**.

Fundstücke

Unser Fundbüro befindet sich im Gebäude K im Sockelgeschoss in Zimmer K 104. Telefon **-2966** (hausintern).

Fußpflege

Für die medizinische- und Diabetiker-Fußpflege steht Ihnen das Team unseres Friseursalons zur Verfügung – siehe unter Friseur, Seite 8. Es werden auch mobile Fußpflegedienste im Haus angeboten. Bitte beachten Sie, dass Sie die Fußpflege in Eigenverantwortung vornehmen lassen.

Gehschule

In unserem Haus steht Ihnen eine Gehschule zur Verfügung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie, grundsätzlich festes Schuhwerk zu tragen.



G

Gottesdienst / Raum des Lebens

Sonntags um 10.30 Uhr sind Sie herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet im Raum des Lebens im Foyer der Klinik statt. Der Raum des Lebens steht allen Menschen, die Ruhe und Besinnung suchen, offen, unabhängig von ihrer Überzeugung.



H Haus- und Besuchsordnung

Wir bitten Sie, unsere Haus- und Besuchsordnung zu beachten. Sie gibt Hinweise, wie sich Patient*innen, deren Begleitpersonen und Besucher*innen, die sich im Klinikbereich aufhalten, verhalten sollen. Sie kann das einvernehmliche Zusammenleben während Ihres Klinikaufenthalts erleichtern und ist für alle verbindlich, die in der Klinik ein- und ausgehen. Wir bitten alle Patient*innen, Begleitpersonen und Besucher*innen, die Anordnungen der Ärzt*innen, des Pflegepersonals und der Verwaltung zu beachten.

Hygiene



Insbesondere gute Händehygiene/ Händedesinfektion ist wichtig

Vordringliches Ziel einer guten Krankenhaushygiene im weitesten Sinne ist es, vermeidbare Infektionen durch eine effektive Prophylaxe zu verhindern. Wir wollen Patient*innen vor einer Keimübertragung schützen, wobei im Einzelfall eine zielgerichtet eingeleitete Therapie hilft, mitgebrachte Infekte zu sanieren.

Die Krankenhaushygiene ist heute unverzichtbarer Bestandteil des Gesundheitswesens geworden. Ein Anliegen ist es uns, dass gelebte Hygiene im Krankenhaus bereichsübergreifend jeden angeht! Hierbei helfen sowohl beste strukturelle wie auch organisatorische Rahmenbedingungen gemeinsam mit intensiver Kommunikation und reibungslose Zusammenarbeit aller Berufsgruppen unserer Klinik sowie fortlaufende Schulungen und Fortbildung aller Beteiligten. Hierzu gehört auch das in unserer Klinik auf höchstem Niveau gelebte „Antibiotic Stewardship“ – am besten beschrieben mit dem Begriff „Rationale Antibiotikatherapie“. Wenn Sie Fragen zur Hygiene haben, sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen an.

Kasse

Unsere Kasse befindet sich im Gebäude C, Zimmer 2917 und ist Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr, mit einer Mittagspause von 11.30 Uhr bis 12.00 Uhr, für Sie geöffnet. Hier bekommen Sie auch sämtliche Werbeartikel der BG Unfallklinik sowie des Rettungshubschraubers „Christoph 2“.

Kosmetik

In unserem Friseursalon werden auch verschiedene Kosmetikbehandlungen angeboten – siehe unter Friseur, Seite 8.

Krankenhausseelsorge

Liebe*r Patient*in, die Zeit eines Krankenhausaufenthaltes ist mit großen Herausforderungen verbunden. Als ökumenische Klinikseelsorge möchten wir Sie dabei unterstützen und begleiten. Gerne



gehen wir auf Ihre Fragen und Sorgen ein, aber wir nehmen auch Anteil an Ihrer Freude und Dankbarkeit. Sie können sich jederzeit direkt oder über das Klinikpersonal an uns wenden – unabhängig von Ihrer Religionszugehörigkeit. Die Seelsorge an der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik arbeitet ökumenisch und wird von gut ausgebildeten ehrenamtlichen Seelsorger*innen unterstützt. Wir laden Sie herzlich ein, sonntags um 10.30 Uhr in unserem „Raum des Lebens“ im Foyer mit uns Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft zu feiern.

Esther Helfrich-Teschner, Kath. Klinikseelsorgerin, Tel.: -2289
Esther.Helfrich-Teschner@bgu-frankfurt.de

Lothar Jung-Hankel, Evang. Klinikpfarrer, Tel.: -2288
Lothar.Jung-Hankel@bgu-frankfurt.de

L Lebensmittel

Aus hygienischen Gründen, die im Krankenhaus eine besondere Rolle spielen, bitten wir Sie, folgende Hinweise im Umgang mit eigenen oder von Angehörigen mitgebrachten Lebensmitteln und Speisen zu beachten:

- Möglichst nur kleine Speisemengen mitbringen lassen, die sofort verzehrt werden können.
- Leicht verderbliche Speisen dürfen nur in dafür geeigneten Kühlbehältnissen transportiert werden.
- Speisereste bitte nicht im Zimmer aufbewahren!
- Für den Umgang und die Lagerung aller mitgebrachten Speisen ist der oder die Patient*in eigenverantwortlich. Auch der Verzehr dieser Speisen erfolgt auf eigene Verantwortung.

Um eine Gefährdung, die von Lebensmitteln ausgeht, weitgehend auszuschließen, ist das Stationspersonal berechtigt, bei Überschreitung der Lagerungsfristen die Nahrungsmittel und Speisen zu entsorgen.

M Multimediaterminal



Mit dem Multimediaterminal direkt an Ihrem Bett können Sie telefonieren, fernsehen, Radio hören und im Internet surfen. Die genauen Bedingungen zum Telefonieren finden Sie unter Telefon.

Unterhaltung mit dem Multimediaterminal

O Operationsvorbereitung



Sechs Stunden vor der Operation soll keine Nahrung mehr aufgenommen werden – bitte auch keinen Kaugummi kauen oder keine Bonbons lutschen. Die von unseren Ärzt*innen verordneten Medikamente dür-

fen Sie gerne mit einem Schluck Wasser einnehmen. Bei der Körperpflege verwenden Sie bitte vor der OP keine Creme, Kosmetik oder Hautöle. Bitte entfernen Sie zur Operation jeglichen Nagellack oder künstliche Fingernägel. Bitte entfernen Sie sich die Haare im OP-Gebiet nicht selbst. Bei Abruf zur Operation legen Sie bitte jeglichen Schmuck ab und nehmen Zahnprothesen und nicht fest sitzenden Zahnersatz heraus. Denken Sie dabei bitte auch an Brillen, Kontaktlinsen, Piercings oder Hörgeräte. Schließen Sie die Wertsachen in Ihren Kleiderschrank oder Safe, den Schlüssel verwahren wir gerne für Sie. Bitte legen Sie alle eigenen Kleidungsstücke ab, ziehen Sie nur das OP-Hemd und den Einmalslip an und setzen Sie die Kopfhaut auf. Wenn nötig, suchen Sie bitte kurz vor der OP noch einmal die Toilette auf, wir begleiten Sie gerne.

Parkplätze

Parkplätze sind für Angehörige und Besucher*innen ausgewiesen und kostenpflichtig. Die Parkgebühr beträgt für die erste Stunde 2,00 Euro, für jede weitere angefangene Stunde 1,50 Euro. Der Tageshöchstsatz ist 15,00 Euro.

Patient*innenarmband

Sogenannte Patient*innenarmbänder sind fester Bestandteil während Ihres stationären Aufenthalts in der BGU. Das Identifikationsarmband ist eine vom Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) empfohlene Maßnahme, um den Identifikationsprozess technisch zu unterstützen. So sollen Verwechslungen bei der Behandlung ausgeschlossen und der Klinikaufenthalt sicherer gestaltet werden. Die Angaben auf dem Armband umfassen neben Ihrem Namen auch Ihr Geburtsdatum und Geschlecht. Zudem die sogenannte Fallnummer, das Aufnahmedatum sowie die zuständige Station im Haus. Sie sind in dieser Kombination unverwechselbar. Insbesondere bei Patient*innen, die nicht ansprechbar sind (z. B. aufgrund der Erkrankung) oder selbst keine Auskunft geben können, gibt das Armband für die behandelnden Pflegekräfte und Ärzt*innen zusätzlich Sicherheit vor Verwechslungen.

Patient*innenfürsprecher



Lothar Jung-Hankel

Unser evangelischer Seelsorger Lothar Jung-Hankel ist auch als Fürsprecher für die Patient*innen an der BGU tätig. Als solcher wurde er von der Stadtverordnetenversammlung Frankfurt am Main berufen, so wie es das Krankenhausgesetz vorsieht. Er arbeitet unabhängig und ehrenamtlich als Ansprechpartner für alle

Patient*innen. Er ist per E-Mail zu erreichen unter: **patientenfuersprecher@bgu-frankfurt.de** oder telefonisch unter **069 475-2948**.

Patient*innensicherheit

In unserer Klinik ist seit Jahren erfolgreich ein umfassendes Verständnis von Patient*innensicherheit etabliert. Wir gehen teilweise deutlich über die gesetzlichen Vorgaben in allen Bereichen hinaus, damit Sie sich rundum sicher fühlen können. Dafür nutzen wir z. B. die Checkliste, angelehnt an die WHO zur Vermeidung von Eingriffs- und Seitenverwechslungen, wir erfassen das Sturz- und Dekubitusrisiko und unsere Ärzt*innen nehmen sich viel Zeit für eine umfassende Aufklärung. Patient*innensicherheit beinhaltet auch ein herausragendes Hygienemanagement, das Melden von Beinahe-Vorkommnissen und Konferenzen, in denen kritische Patient*innenverläufe besprochen werden. In der Therapie legen wir Wert auf eine sichere Arzneimitteltherapie, hier nutzen wir z. B. eine Software, die Unverträglichkeiten in der Medikation anzeigt. Zum Ende Ihres Aufenthaltes kümmern wir uns im Rahmen des Entlassungsmanagements um Sie, sodass Sie sicher und gut versorgt nach Hause kommen und weiterbehandelt werden. Weitere Infos unter: **www.bgu-frankfurt.de/patientensicherheit**

Patient*innenverfügung

Der Gesetzgeber hat mit Wirkung vom 1. September 2009 die Patient*innenverfügung ausdrücklich in den §§ 1901 a und 1901 b des Bürgerlichen Gesetzbuchs geregelt und hierfür die Schriftform vorgesehen. Auf unserer Internetseite stellen wir Ihnen Formulare und Dokumente zur Verfügung und liefern konkrete Vorschläge für diejenigen, die sich zu einer Versorgungsvollmacht, Betreuungsverfügung oder auch zu der beide Formblätter kombinierenden Patient*innenverfügung entschließen. Haben Sie bereits eine Patient*innenverfügung ausgefüllt/erstellt, bringen Sie diese bitte in die Klinik mit und informieren Sie Ihre*n Ärzt*in oder den Pflegedienst darüber. Gerne hinterlegen wir eine Kopie bei Ihren Krankenakten. Link: **www.bgu-frankfurt.de/kek**

Patient*innenzufriedenheit

Ihr Lob, Ihre Kritik oder auch Ihre Anregungen sind ein wichtiger Baustein, um unsere Qualität zu verbessern. Wir möchten wissen, was Sie von uns erwarten, und bitten um Ihre Mithilfe. Wir überreichen Ihnen bei Ihrer Entlassung einen Bewertungsbogen. Füllen Sie diesen bitte aus und werfen Sie ihn in den Briefkasten auf Ihrer Station. Für weitere Anregungen, Lob oder Kritik erreichen Sie uns unter der E-Mail: **beschwerden@bgu-frankfurt.de**, Telefon: **-2187** (intern) oder per Telefax unter **-2493** (intern).



Ihre Meinung zählt

Post

Ihre eingehende Post wird Ihnen von Servicekräften ausgehändigt. Sollten Sie nicht selbst die Möglichkeit haben, Ihre ausgehende Post einzuwerfen, wenden Sie sich bitte an das Personal. Unsere Mitarbeiter*innen sind Ihnen gerne bei der Weiterleitung Ihrer Post behilflich.

R Rauchen

Wir bitten Sie, folgende Regeln zu beachten: Rauchen, der Umgang mit offenem Feuer sowie das Anzünden von Kerzen sind im gesamten Klinikum nicht gestattet. Wir sind ein rauchfreies Krankenhaus, geraucht werden darf nur in ausgewiesenen Raucherzonen. Bitte werfen Sie keine glühende Asche oder dergleichen in Papierkörbe, Mülltonnen oder andere Behältnisse.

Rehabilitation



Bei uns erhalten Sie frühzeitig Rehabilitationsmaßnahmen

Franziska Daun, Gesamtleiterin der Therapieabteilung

Die Rehabilitation erfolgt bei uns stationär (auf den Stationen B1, K8, K9 und G1 sowie im Rehasentrum) und wird multidisziplinär und ganzheitlich durchgeführt. Sie umfasst Ergotherapie, Physikalische und Physiotherapie sowie Sporttherapie.

S Schwimmbad



Auch im Schwimmbad findet Rehabilitation statt

Im Rahmen Ihrer Therapie steht Ihnen ein Schwimmbad in der Ebene B1 zur Verfügung. Wir bitten Sie aus hygienischen Gründen, vorher zu duschen und von Kosmetika aller Art abzusehen. Schwimmen ist nur in Badebekleidung gestattet.

Sozialdienst



Martin Schaller, Sozialdienst

Ein Unfall oder eine Krankheit können von heute auf morgen das Leben verändern. Sowohl die Bewältigung des Alltags als auch die berufliche Zukunft können davon berührt sein. Aufgabe der Mitarbeiter*innen der Abteilung Sozialdienst der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main ist es, Patient*innen und deren Angehörigen, im Auftrag der behandelnden Ärzt*innen oder auf eigenen Wunsch, bei der Lösung dieser Probleme zu unterstützen. Der Sozialdienst in unserer Klinik stellt somit ein wichtiges Bindeglied im Rahmen des gesetzlich festgeschriebenen Entlassungsmanagements dar.

Unser Angebote an Sie sind unter anderem:

- die Vorbereitung der Entlassung und die Sicherstellung der häuslichen Versorgung
- die Beratung in sozialversicherungsrechtlichen Fragen, die unmittelbar mit Ihrer Erkrankung in Verbindung stehen
- Hilfestellung bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber verschiedenen Leistungsträgern
- die Vermittlung von Kurzzeitpflege oder langfristiger Pflege in einem Pflegeheim
- Einleitung von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen: Anschlussrehabilitation (AR), geriatrische Weiterbehandlung, neurologische Rehabilitation

Der Sozialdienst nimmt sich gerne Zeit für Sie. Da wir häufig Beratungen direkt am Patient*innenbett durchführen und damit nicht generell in unseren Büros anzutreffen sind, ist eine telefonische Terminvereinbarung für ein persönliches Gespräch erforderlich, um Ihnen entsprechende Zeit widmen zu können.

Ihre Ansprechpartner*innen:**Martin Schaller**

Tel.: 069 475-2471, Martin.Schaller@bgu-frankfurt.de

Heidi Sagermann

Tel.: 069 475-2202, Heidi.Sagermann@bgu-frankfurt.de

Uta Scholl

Tel.: 069 475-2311, Uta.Scholl@bgu-frankfurt.de

Patricia Pistara

Tel.: 069 475-2868, Patricia.Pistara@bgu-frankfurt.de

Sozialdienst allgemein

Sozialdienst@bgu-frankfurt.de

Speisen

Eine ausgewogene Zusammensetzung, guter Geschmack und ein appetitliches Aussehen aller Speisen sollen den Therapieerfolg unterstützen. Unsere Serviceassistent*innen befragen Sie von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr nach Ihren individuellen Wünschen für alle Mahlzeiten. **Falls Sie zu den Befragungszeiten vormittags nicht anwesend sein sollten, bitten wir Sie, den ausgefüllten Plan gut sichtbar im Zimmer auf Ihrem Nachttisch zu hinterlegen**, damit unsere Serviceassistent*innen Ihre Wünsche aufnehmen können. Den Speiseplan erhalten Sie bei Ihrer Aufnahme durch das Pflegepersonal. Die Essenszeiten sind wie folgt: Frühstück – 7.00 Uhr, Mittagessen – 12.00 Uhr, Abendessen – 17.30 Uhr.

T**Telefon**

Zum Telefonieren können Sie das Multimedia-Terminal direkt an Ihrem Bett nutzen. Bitte beachten Sie, dass in den Gebäuden B, E und K Siemens-Terminals stehen, die im Laufe des Jahres 2019 kostenpflichtig werden. Sie können jedoch von hier aus auch Mobilfunknetze und Nummern im Ausland anrufen. Dies gilt nicht im Gebäudeteil A, hier bleibt das Terminal kostenfrei, jedoch können Sie hier nur Festnetznummern innerhalb Deutschlands erreichen.

Topfpflanzen

Bitte sehen Sie aus hygienischen Gründen davon ab, Topfpflanzen mitzubringen.

Veranstaltungen**V**

Für unsere Patient*innen und interessierten Besucher*innen veranstalten wir regelmäßig Informationsveranstaltungen. Über die Themen und das Programm informieren wir Sie auf unserer Internetseite www.bgu-frankfurt.de/patienteninfoveranstaltungen sowie mit einem Plakat, das in der Klinik aushängt.

Visite

Ihr*e zuständige Ärzt*in kommt zusammen mit dem Pflegepersonal zu Ihnen ans Bett, um mit Ihnen die Diagnose und die Therapie zu besprechen. Die Visitenzeiten sind für jede Station individuell.



Ihre Behandlung wird genau dokumentiert

Wertgegenstände**W**

Bitte lassen Sie größere Geldbeträge bzw. Wertgegenstände zu Hause, da wir für verloren gegangene Wertgegenstände keine Haftung übernehmen können.

! Ausführliche Informationen über die Klinik erhalten Sie auf unserer Internetseite www.bgu-frankfurt.de.

Fachabteilungen der BG Unfallklinik Frankfurt am Main:

- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- BG Service- und Rehabilitationszentrum
- Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
- Septische Chirurgie
- Rückenmarkverletzte
- Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
- Orthopädische und traumatologische Fußchirurgie
- Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und Therapie

Wichtige Namen

Damit Sie wissen, wer Sie ärztlich versorgt und therapeutisch sowie pflegerisch betreut, können Sie sich hier die Namen Ihrer behandelnden Ärzt*innen und des Pflegepersonals notieren. Von wem Sie ärztlich und pflegerisch betreut werden, können Sie den Schaukästen auf Ihrer Station entnehmen. Auch Ihren Kontakt zum Sozialdienst können Sie hier vermerken.

Chefärzt*in _____

Leitende*r Ärzt*in _____

Oberärzt*in _____

Stationsärzt*in _____

**Abteilungsleitung
Ihrer Station** _____

**Teamleitung
Ihrer Station** _____

Pfleger*in _____

Therapeut*in _____

Sozialdienst _____

Vermerke _____

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 475-0
Telefax: +49 (0) 69 475-2331
E-Mail: info@bgu-frankfurt.de
Internet: www.bgu-frankfurt.de

Stand: Juli 2019



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.